Gesetz-Sammlung

für die

Röniglichen Preußischen Staaten.

— Nr. 13. —

Inhalt: Gesetz, betreffend die Ergänzung der Städteordnung für die Provinz Westfalen vom 19. März 1856 und der Städteordnung für die Rheinprovinz vom 15. Mai 1856, S. 99. — Gesetz, betreffend die Erweiterung des Staatseisenbahnnetzes und die Betheiligung des Staates an dem Bau von Privat-eisenbahnen und von Kleinbahnen sowie an der Errichtung von landwirthschaftlichen Getreidelager-häusern, S. 100. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Umtsblätter publicirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden z., S. 104.

(Nr. 9827.) Gesetz, betreffend die Ergänzung der Städteordnung für die Provinz Westfalen vom 19. März 1856 und der Städteordnung für die Rheinprovinz vom 15. Mai 1856. Vom 20. Mai 1896.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen z.
verordnen, mit Zustimmung beider Häuser des Landtages Unserer Monarchie,
was folgt:

Einziger Paragraph.

Die in den §§. 19 bis 21 der Städteordnung für die Provinz Westfalen vom 19. März 1856 (Gesetz-Samml. S. 237) und in den §§. 18 bis 20 der Städteordnung für die Rheinprovinz vom 15. Mai 1856 (Gesetz-Samml. S. 406) enthaltenen Zeitbestimmungen können durch statutarische Anordnung abgeändert werden.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem
Königlichen Insignel.

Gegeben Prökelwitz, den 20. Mai 1896.

(L. S.) Wilhelm.

Fürst zu Hohenlohe. v. Boetticher. Frhr. v. Berlepsch. Miquel.
Thielen. Boffe. Bronsart v. Schellendorff. Frhr. v. Marschall.
Frhr. v. Hammerstein. Schönstedt. Frhr. v. d. Recke.